

Zeitschrift:	Swiss review : the magazine for the Swiss abroad
Herausgeber:	Organisation of the Swiss Abroad
Band:	11 (1984)
Heft:	3
Anhang:	Nouvelles locales : Europe, Afrique, Asie = Lokalnachrichten : Europa, Afrika, Asien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Europe/Europa

Dänemark

Schweizerverein Kopenhagen

Amaliegade 14
1256 Kopenhagen K

Dank dem wunderbaren Einsatz von Magy Holst wurde unsere «soirée romande» ein herrliches Erlebnis für die 25 Teilnehmer. La Fontaine, klassisches Klavierkonzert und Tanz mit Polonaise, sowie der einzigartige Spaziergang im Maiwald waren die Überraschungselemente, die das Mitmachen wiederum zu einem erinnerungsreichen Erlebnis machten. Das war am 17. Mai 1984. Wer kann dieses Datum vergessen. Mercy Magy!

Unsere alljährliche Fahrt ins Blaue vom Auffahrtstag, dem 31. Mai 1984, war von Arne Hamburger organisiert und brachte uns zum Schloss Jaegerspris, eine kulturhistorische Stätte speziell hinsichtlich der dänischen Geschehnisse im letzten Jahrhundert. Franca Egelund hatte dann die interessante Führung durch den sich im schönsten Frühjahrskleid präsentierenden Schlosspark übernommen und Ruthli Koch – wie immer – spielte und unterhielt uns, sicher auch – falls sie es hörte – zur Genugtuung der Gräfin Danner. Wer dabei war, hat das Zusammensein geniessen können.

Bente und Jules Mangold gehört ein ganz spezieller Dank für den «privaten» Sing- und Jassabend mit den kulinarischen Schweizer Spezialitäten vom 20. Juni 1984 in Roskilde. Einen warmen und aufrichtigen Dank möchten wir auch für den «anonymen» Walliser, der da gestiftet wurde, aussprechen; oder richtiger: für den

herrlichen Fendant Pierrafeu, der von anonymer Seite gespendet wurde. Wer fühlte sich da nicht glücklich und zufrieden in dieser Gemeinsamkeit.

Unser Herbstprogramm wird möglicherweise mit einem Literaturabend erweitert. Einladungen folgen so bald wie möglich.

Sämi Porret

Übersetzung eines in der Zeitung «Berlingske Tidende» vom 24. Juni 1984 erschienenen Artikels:

Er möchte in Dänemark bleiben und doppelte Steuern zahlen

Alberto Kappenberger, am 11. Juli 68jährig geworden, verlässt am 1. Juli den Posten als Konsulent für die SAS-Hotels, den er nach Beendigung seiner Zeit als Direktor des Royal Hotel in Kopenhagen übernahm.

Alberto Kappenberger möchte nun 100prozentiger Rentner sein, und obwohl sowohl er als auch seine Frau Ruth immer noch schweizerische Staatsangehörige sind – sie kamen vor 28 Jahren nach Dänemark – möchten sie nicht in ihr Vaterland zurückkehren, obwohl die Steuern dort nur die Hälfte dessen, was sie hier zu zahlen haben, betragen.

Alberto Kappenberger hat nach Beendigung seiner Arbeitseinnahmen Anspruch auf die Volkspension, und darüber hinaus hat er eine Kapitalpension. Das beliebte Paar wird weiterhin im gemieteten Haus in Frederiksberg und in ihrem eigenen Haus in Asserbo wohnen.

«Dänemark ist das Land, wo wir unsere Freunde haben», sagt Kappenberger, der im Ausbilden von Direktoren und anderen Führungskräften innerhalb der Hotel- und Restaurationsbranche einen

Rekord innehalt. Seine zukünftigen Aktivitäten werden Jogging, Tennis und Gärtnern sein.

Die drei, alle in Dänemark geborenen Kinder, treten in die Fussstapfen ihres Vaters. Barbara, 28, ist Vertriebschefin im Sheraton in Frankfurt, Claudia, 27, ist «Purser» bei der Swissair, und der Sohn Roy Al (nach Royal getauft), 18, soll eine Hotelschule in Lausanne besuchen.

Holland

Das Schweizerische Generalkonsulat in Rotterdam wird per 30. September 1984 geschlossen. Der Konsularkreis wird der Schweizerischen Botschaft, Lange Voorhout 42, 2514 EE Den Haag zugewiesen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00–12.00 Uhr.

Schweizerklub Norden – Sektion der NHG Holland

Sekretariat: M^{me} F. C. Terpstra-Humbert, P. Langendijkstr. 16, 8914 AG Leeuwarden

Präsidentin: Frau D. E. Hoogeweij-Rehmann, Braamlaan 2, 9321 GG Peize (05908-32244)

Am 17. März 1984 feierte der junge Schweizerklub Norden seinen 5. Geburtstag mit einem Buffet-Dinner und gemütlichem Zusammensein im Hotel Spaarbankhoeve in Fluitenberg/Hoogeveen (dieses Hotel steht unter der Leitung unseres Vorstandsmitgliedes M^{me} L. Poirier).

Als prominente Gäste durften wir an diesem Abend begrüssen: Herrn Generalkonsul Nicolet und M^{me} Nicolet, Herrn Direktor Ney vom Auslandschweizersekretariat der NHG in Bern, Frau Estermann vom Generalkonsulat in Amsterdam, den Präsidenten der

NHG Holland, Herrn Prof. Dr. Hartmann, sowie die Präsidentin des Schweizerklubs Gelderland-Overijssel, Frau H. Ruys-Meier, und die Präsidentin des Schweizerklubs Amsterdam, Frau M. de Haas und Herrn de Haas.

Das Buffet war vorzüglich, mit diversen Schweizer Spezialitäten bereichert und auch auf Diätmenschen wurde Rücksicht genommen. Schweizer Musik und Wand schmuck brachten die Teilnehmer noch viel mehr in Stimmung. Die Kinder arrangierten sich un gezwungen an einem Tisch und amüsierten sich auch gut.

Der Schweizerklub Norden wurde am 17. März 1979 gegründet und hat zur Zeit ungefähr 50 Mitglieder. Die Mitglieder wohnen in den drei nördlichen Provinzen Hollands, Groningen, Friesland und Drenthe.

Mit einigen Ausnahmen sind es hauptsächlich Schweizerinnen, die mit einem Holländer verheiratet sind. Obwohl die meisten sich hier völlig eingelebt haben und die holländische Sprache die tägliche Umgangssprache geworden ist, findet man es doch schön, wieder einmal im eigenen Dialekt sprechen zu können, Erinnerungen und Erfahrungen auszutauschen und mit anderen Landsleuten Kontakt zu bekommen. Diese Kontakte sind wegen den grossen Abständen zwar etwas sporadisch. Der Klub trifft sich etwa 4 x pro Jahr. Dem steht jedoch gegenüber, dass einige Privatfreundschaften durch den Klub entstanden sind.

Für das Klubjahr 1984 stehen die folgenden Anlässe auf dem Programm:

Oktober 1984: Bowlen im Crest Hotel in Drachten.

November 1984: Informations-/Themaabend mit Gastsprecher über Themen, die uns als Auslandschweizer interessieren.

Dezember 1984: Weihnachtsfeier zusammen mit dem Schweizerklub Gelderland-Overijssel.

Wir wissen, dass noch viel mehr Schweizer und Schweizerinnen im Norden wohnen. Wir werden uns freuen, wenn Sie sich auch unserem Klub anschliessen wollen. Je grösser die Gruppe wird, desto interessanter können auch die Zusammenkünfte werden.

1.-August-Feier in Holland

Am 28. Juli konnte der Präsident des Schweizervereins, B. Hartmann, rund 100 Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihren Ehegatten und Kindern aus allen Teilen Hollands zur 1.-August-Feier bei der Familie Dekens in Wageningen begrüssen. Die 1.-August-Feier in Wageningen, am Rande ausgedehnter Wälder (das gibt's in Holland), gehört schon fast zur Tradition der Schweizer in den Niederlanden. Unter den Gästen befanden sich auch die neuen Vertreter der Schweiz in Holland, die Herren Ambassadeur Kaufmann und Generalkonsul Nicolet, beide mit ihren charmanten Ehefrauen.

In seiner Ansprache zum 1. August ging Botschafter Kaufmann vor allem auf die neue Familiengesetzgebung auf Bundesebene und die technischen Entwicklungen der Schweizer Wirtschaft. Die Fortschritte im neuen Familienrecht und die rechtliche Gleichstellung der Frau sind natürlich von besonderem Interesse für uns Auslandschweizer, besonders für die Schweizerinnen, die ausländische Ehegatten haben. Aus den Ausführungen von Botschafter Kaufmann konnten wir schliessen, dass die aktuellen wirtschaftlich-technischen Probleme, abgesehen von der Arbeitslosigkeit, in der Schweiz den holländischen sehr ähnlich sind. Beide Länder müssen sich auf technologischem Gebiet enorm anstrengen, um den Anschluss an die Weltspitze nicht zu verlieren oder wenigstens etwas vom verlorenen Boden wieder gutzumachen. Die Ansprache von Bot schafter Kaufmann hat im Laufe des Abends noch zu einigen lebhaften Diskussionen geführt. Gegen 6 Uhr abends musste dann auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Das Cervelatbraten erhöhte nicht nur den Appetit, sondern erleichterte auch den Kontakt zwischen den verschiedenen Besuchern. Jeder konnte dabei der Aufforderung des Präsidenten, B. Hartmann, an diesem Tage mit mindestens 10 einem noch unbekannten Personen zu sprechen, ohne Probleme Folge leisten.

Ein Lampionumzug für die Kinder (und natürlich auch für die Erwachsenen) leitete den zweiten Teil der Feier ein. Bei einem grossen Feuer hörten wir uns die Ansprache von Herrn Bundespräsident Schlumpf an. Nach dem Singen der Nationalhymne konnte der Generalkonsul, Herr Nicolet, in einer kurzen «Jungbürgerfeier» Frl. Geiger aus Hilversum als jüngste stimmberechtigte Auslandschweizerin in Holland begrüssen und ihr ein Präsent der Eidgenossenschaft überreichen. Zum Abschluss sangen wir noch einige Lieder, deren Texte und Melodien den meisten viel geläufiger waren als die des Schweizerpsalms. Nach einem anschliessenden gemütlichen Zusammensein traten die meisten Gäste gegen 10 Uhr abends den Heimweg an, hoffentlich mit dem Vorsatz, nächstes Jahr wiederzukommen. Im Namen aller möchte ich der Familie Margrit und Anno Dekens und allen jungen und weniger jungen Helfern recht herzlich danken für die Gastfreundschaft und das gelungene Fest.

A.Z.

schafter Kaufmann hat im Laufe des Abends noch zu einigen lebhaften Diskussionen geführt.

Gegen 6 Uhr abends musste dann auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Das Cervelatbraten erhöhte nicht nur den Appetit, sondern erleichterte auch den Kontakt zwischen den verschiedenen Besuchern. Jeder konnte dabei der Aufforderung des Präsidenten, B. Hartmann, an diesem Tage mit mindestens 10 einem noch unbekannten Personen zu sprechen, ohne Probleme Folge leisten.

Ein Lampionumzug für die Kinder (und natürlich auch für die Erwachsenen) leitete den zweiten Teil der Feier ein. Bei einem grossen Feuer hörten wir uns die Ansprache von Herrn Bundespräsident Schlumpf an. Nach dem Singen der Nationalhymne konnte der Generalkonsul, Herr Nicolet, in einer kurzen «Jungbürgerfeier» Frl. Geiger aus Hilversum als jüngste stimmberechtigte Auslandschweizerin in Holland begrüssen und ihr ein Präsent der Eidgenossenschaft überreichen. Zum Abschluss sangen wir noch einige Lieder, deren Texte und Melodien den meisten viel geläufiger waren als die des Schweizerpsalms. Nach einem anschliessenden gemütlichen Zusammensein traten die meisten Gäste gegen 10 Uhr abends den Heimweg an, hoffentlich mit dem Vorsatz, nächstes Jahr wiederzukommen. Im Namen aller möchte ich der Familie Margrit und Anno Dekens und allen jungen und weniger jungen Helfern recht herzlich danken für die Gastfreundschaft und das gelungene Fest.

1 Délai de rédaction de pages locales:

Redaktionsschluss für die Lokalseiten:

**4/84 décembre/Dezember
15. 10. 1984**

Luxembourg

Cercle Suisse au Luxembourg

Calendrier des activités pour 1984/85

Novembre 1984:
Visite du musée de Metz

16 décembre 1984:
Noël des Enfants

Début février 1985:
Dîner dansant

Mars 1985:
Assemblée Générale

Stamm:
Le premier vendredi de chaque mois vers 19 heures à la Maison des Brasseurs, 48 Grand'rue, Luxembourg.

Pour tout renseignement veuillez vous adresser à:
M. Werner Philipp, président
tél. prof. 46 411
tél. privé 31 2257

ou à
M. Didier Schaer, secrétaire
tél. prof. 47 38 51
tél. privé 49 19 91

Adresse du cercle:
Cercle Suisse au Luxembourg
B.P. 368, Luxembourg

Message de l'Ambassade

Lors de son Assemblée générale du 11 mai 1984, le Cercle Suisse de Luxembourg a renouvelé son comité pour la saison 1984/85. Monsieur Walter Kobel, administrateur-directeur de l'union de banques suisses (Luxembourg) S.A., qui exerçait la présidence depuis plus de deux ans, y a renoncé en raison de son prochain départ pour la Suisse.

Il a été remplacé par Monsieur Werner Philipp, sous-directeur de la Société européenne de banque S.A., tandis que Monsieur Didier Schaer fera désormais fonction de secrétaire. J'adresse à tous deux mes félicitations et les assure de l'appui constant de l'Ambassade. Enfin, je tiens à remercier très vi-

vement Monsieur et Madame Kobel de leur dévouement en faveur de la communauté suisse du Grand-Duché. Ils ont apporté au club des idées neuves qui ont été fort bien accueillies. Mes meilleures voeux les accompagnent sur les bords du Léman.

*Etienne Bourgnon,
Ambassadeur de Suisse*

Spanien

1. Botschaft

EMBAJADA DE SUIZA
Calle Nuñez de Balboa, 35, 7º
Madrid – 1
Telefon: 91/431 3400
Botschafter: Herrn Pierre Cuénoud

2. Generalkonsulat und Konsulate

CONSULADO GENERAL DE SUIZA – BARCELONA
Gran Vía Carlos III, 94, 7º
Barcelona – 28
Telefon: 93/330 92 11
Generalkonsul: Herrn Fernand Vuffray

CONSULADO DE SUIZA – LAS PALMAS DE GRAN CANARIA
Calle del Cid, 38–40
Las Palmas de Gran Canaria – 10
Telefon 928/27 45 44
Konsul: Herrn Maximilian Rohner

CONSULADO DE SUIZA – MÁLAGA
Puerta del Mar, 8, 6º
Málaga
Telefon 952/21 72 66
Konsul: Herrn Bernard Equey

CONSULADO DE SUIZA – PALMA DE MALLORCA
Paeso de Mallorca, 24, entlo.
Palma de Mallorca (Baleares)
Telefon 971/21 25 20
Konsul: Herrn Jean Marie Deboeuf

3. Schweizer Vereine

Altea (Alicante)
CLUB SUIZO COSTA BLANCA
Apartado 122
Altea (Alicante)
Präsidentin:
Frau Marguerite Baily
Casa «Sol Invictus»
El Planet, 34
Apartado 122
Altea (Alicante)
Telefon 965/84 07 70

Barcelona
SOCIEDAD SUIZA DE BARCELONA
Calle Homero, 35
Barcelona – 23
Telefon 93/212 08 33

Präsident:
Herrn Gilbert de Raemy
Padua, 95
Barcelona – 6
Telefon 212 26 67

SOCIEDAD HELVETICA DE BENEFICIENCIA
c/o Consulado General de Suiza
Gran Vía Carlos III, 94, 7º
Barcelona – 28
Telefon 93/330 92 11

Präsident:
Herrn Ernesto Schori
Ronda General Mitre, 143
Barcelona – 23
Telefon 93/247 52 00

La Orotava (Tenerife)
CLUB SUIZO TENERIFE
Avda. José Antonio, 13
La Orotava (Tenerife)
Telefon 922/330 400
Präsident:
Herrn Juan Studer
La Quinta, 23
Santa Ursula (Tenerife)
Telefon 922/300 211

Las Palmas de Gran Canaria
SOCIEDAD SUIZA LAS PALMAS
El Cid, 40
Las Palmas de Gran Canaria – 10
Telefon 928/27 59 33
Präsident:
Herrn Alfred H. Meyer
Calle Carvajal, 9, 14º, N° 4
Las Palmas de Gran Canaria – 4
Telefon 928/24 29 74

Madrid
SOCIEDAD SUIZA HELVETIA
Carretera de Burgos, Km. 9,400
Alcobendas (Madrid)
Telefon 91/652 67 15
Präsident:
Herrn Javier Wirz
Montecillo, 5189
Urbanización Fuente del Fresno
San Sebastián de los Reyes (Madrid)
Telefon 91/653 16 13

SOCIEDAD SUIZA DE BENEFICIENCIA
Carretera de Burgos, Km. 9,400
Alcobendas (Madrid)
Telefon 91/652 67 15
Präsident:
Herrn Alfredo Roth
Monte Esquinza, 8
Madrid – 4
Telefon 91/419 18 42

Málaga
CLUB SUIZO COSTA DEL SOL
Apartado 1035
Málaga
Präsidentin:
Frau Jacqueline Knüsl
Apartado 1025
Málaga
Telefon 952/31 00 85

Palma de Mallorca
SOCIEDAD SUIZA DE BALEARES
Paseo de Mallorca, 24
Palma de Mallorca (Baleares)
Telefon 971/21 25 20
Präsident:
Herrn Fritz Knuchel
Calle Rubén Darío, 12, at. 1º
Palma de Mallorca (Baleares)
Telefon 971/224189

San Sebastián
SOCIEDAD HELVETICA
DE BENEFICIENCIA
Larramendi, 1
San Sebastián – 6
Telefon 943/45 60 24
Präsident:
Herrn Marcel Mori
Larramendi 1
San Sebastián – 6
Telefon 943/45 60 24

Sevilla
SOCIEDAD SUIZA DE BENEFICIENCIA
Cuesta del Rosario, 3
Sevilla – 4
Präsident:
Herrn Georg Schiffer
Cuesta del Rosario, 3
Sevilla – 4
Telefon 954/22 57 46

4. Schweizer Schulen

Barcelona
ESCUELA SUIZA DE BARCELONA
Calle Alfonso XII, 99
Barcelona – 6
Telefon 93/209 6544
Präsident:
Dr. Peter von Escher
Fdo. Valls y Taberner, 14, 4º, 2a
Barcelona – 6
Telefon 91/247 50 26
Direktor:
Herrn Dr. Bruno Behr
Muntaner, 537, at. 1º A
Barcelona – 22
Telefon 93/211 67 91

Madrid
ASOCIACION DEL COLEGIO SUIZO
MADRID
Carretera de Burgos, Km. 9,400
Albobendas (Madrid)
Telefon 91/652 74 11
Präsident:
Herrn Willy Guhl
Génova, 9
Madrid – 4
Telefon 91/410 39 94
Direktor:
Herrn Dr. Walter Brunner
Av. San Luis, 140, 4º B
Madrid – 33
Telefon 91/766 79 08

5. Schweizer Kirche

IGLESIA REFORMADA SUIZA
DE BARCELONA
Calle Aragón, 51
Barcelona – 15
Telefon 93/224 05 29
Präsident:
Herrn James Spoerry
Via Augusta, 134
Barcelona – 6
Telefon 93/209 33 11
Pfarrer:
Herrn Prof. Dr. Manuel Gutierrez
Aribau, 300, at. 2a
Barcelona – 6
Telefon 93/224 05 29

6. Mitglieder der Auslandschweizer-kommission der NHG

Ordentliche Mitglieder
Herrn Antonio Truniger
Calle «K», Casa Adara
El Soto de la Moraleja
Alcobendas (Madrid)
Telefon Büro 91/262 46 10,
Privat 91/650 06 56

Herrn Dr. Peter von Escher
Fdo. Valls y Taberner, 14, 4º, 1a
Barcelona – 6
Telefon Büro 93/209 06 00,
Privat 91/247 50 26

Stellvertretende Mitglieder
Herrn Fred Bailly
Apartado 122
El Planet, 34
Altea (Alicante)
Telefon 965/84 07 70

Herrn Fritz Knuchel
Calle Rubén Darío, 12, at. 1º
Palma de Mallorca (Baleares)
Telefon 971/224 189

Spanien

Mitteilung des Schweizerkon-sulats in Malaga

Ab 1. Juli 1984 hat die spanische PTT die Postleitzahl eingeführt. Diese ist für die Adresse des Konsulats
29080-Malaga.
Um eine normale Abwicklung Ihrer Post an diese Vertretung zu gewährleisten, bitten wir, auf sämtlicher Korrespondenz die Postleitzahl 29080 anzubringen. Es wäre wünschenswert, wenn Sie uns auch Ihre Postleitzahl mitteilen würden, um Ihre Adresse zu vervollständigen.
Schweizer Konsulat, Malaga

Club Suizo Costa Blanca

Veranstaltungskalender

4. Oktober

Zigeunerabend in der Cabaña des Hotels Euro Tennis in Villajoyosa – Beginn 20 Uhr.

8. November

Lotto, anschliessend gemeinsames Nachtessen und Soirée Dan-sante im Hotel Euro Tennis, Villa-joyosa – Beginn 19 Uhr.

8. Dezember

St. Niklaus-Fest im «Club Euro-peo» in Benidorm. Das genäue Programm wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Januar 1985

Neujahrsempfang. Lokal, Datum und Zeit folgen zu gegebener Zeit.

23. Februar 1985

Ordentliche Generalversamm-lung

Afrique/Afrika

Liberia

Liberian-Swiss Club

P. O. Box 283
Monrovia/Liberia

Annual Report 1983/84

We started the new Club-year with the Swiss National Day Ce-lebration at the Swiss Chalet of Monrovia Breweries Inc. on July 30, 1983. Despite the holiday season, there was a good turnout of compatriots and we had a great time.

Swissair offered us two inaugural flight tickets to Dakar free of charge. On October 28, two exiting rounds of Lotto, again in the Swiss Chalet, determined the happy winner: Mrs. Erna Tobler. Six weeks later, a highlight for the children, the Santa Claus Party. It was, figuratively speaking, a heavenly party because Santa

Claus met us on a stage full of clouds and stars.

And a few days after this party, a 3 months tennis tournament was launched with 22 participants (ladies and gentlemen), all eager for the trophies.

In a tropical country, the beach seems the right place to start a New Year. So, we toasted to 1984 with a glass of champagne at Cole's Beach.

February 26 brought the finals of the tennis tournament at Monrovia Breweries' tennis court. Some hard fighting was needed on this hot and sunny day. Mrs. Erna Tobler emerged as the Lady-Champion and Mr. Marcel Mathis, our Club-President, carried the men's trophy home.

We had just one film show this year. Thanks to Swissair and Monrovia Breweries we were able to present a selection of three short movies about aviation and mountaineering.

On April 16, we had to say goodbye to the Swiss Chargeé d'affaires and Mrs. Friedrich Vogel, who left us to go to Kuwait. The cocktail party in their honour brought most of the Club members together in the Annexe of Monrovia Breweries.

Quite a change from the usual activities was the «flying day» on May 27 at Springs Payne Airfield. We were blessed with good weather for most of the day and only the last ones to leave got a taste of the beginning rainy season.

The Annual General Meeting of our Club is planned for August 1, together with the National Day Celebration.

Our heartfelt thanks and appreciation go to Monrovia Breweries Inc., Swissair and all the other supporters and willing helpers for their generous assistance during the past year.

*The Committee of the
Liberian-Swiss Club, Monrovia*

Asie/Asien

Indonesien

Kurzbericht der Botschaft

Nachdem Botschafter J. Bourgeois Jakarta im März dieses Jahres verlassen und inzwischen die Leitung der Botschaft in Belgien übernommen hat, ist sein Nachfolger, Herr Gérard Franel, anfangs Juni eingetroffen und konnte bereits am 16. 6. 1984 sein Beiglaubigungsschreiben dem Präsidenten der Republik Indonesien überreichen.

Botschafter Franel ist verheiratet und gebürtiger Waadtländer. Seine beiden Jungen im Alter von 10 und 6 Jahren werden in Jakarta die französische Schule besuchen. Vor seiner Ernennung zum Botschafter in Indonesien war Herr Franel Missionschef in Kinshasa (Zaire).

Nach diesem vollzogenen Botschafterwechsel stehen bereits zwei weitere Mutationen unmittelbar bevor; im kommenden September wird Herr H. Cuennet nach über dreijähriger Tätigkeit von Jakarta Abschied nehmen, um in Budapest (Ungarn) als Botschaftsrat und 1. Mitarbeiter seinen neuen Wirkungskreis zu finden.

Fast gleichzeitig verlässt auch Frau E. Suitela Indonesien. Nachdem sie in Jakarta während über zehn Jahren Sekretärin des Missionschefs war, wird sie inskünftig in Den Haag (Holland) die gleiche Funktion ausüben.

Während Frau Suitela durch Fräulein Nicole Serex (von New Delhi) ersetzt wird, heißt der Nachfolger von Herrn Cuennet Maurice Hartenbach. Herr Hartenbach ist verheiratet, hat zwei Töchter im Vorschulalter und war zuletzt in Tokio (Japan) stationiert.

Nicht gerade aktiv war das Kolonieleben der Schweizer in Jakarta im bisherigen Verlauf des Jahres. Die Jassabende sind – trotz einiger gelungener Versuche, diese

Traditionsanlässe auf privater Basis weiterzuführen – sogar ganz in einen Dornröschenschlaf versunken.

Etwas erfolgversprechender hat die 2. Jahreshälfte begonnen; für den 21. Juli 1984 steht eine Vorstellung des bekannten Schweizer Kabarettisten Fredy Lienhard (er wird vom Pianisten Fredy Wettstein begleitet) in der Residenz des Botschafters an. Die Bundesfeier der Jakarta-Schweizer findet dieses Jahr im Sportclub ISCI statt. Weitere lokale Feiern werden durch dort ansässige Landsleute in Bandung, Medan und auf Bali organisiert.

Es bleibt zu hoffen, dass sich die Kolonie auch im kommenden Herbst zu weiteren Anlässen zusammenfindet. Allfälligen Initiativen wird die volle Unterstützung der Botschaft zugesichert. Für alle Fälle hier unsere Adresse:

Schweizerische Botschaft
J1. Latuharhary SH 23
Corner Cianjur
Jakarta – Pusat
Tel. 347.921/2

und sollten Sie uns im späteren Herbst vielleicht dort nicht mehr vorfinden, sind wir bereits ins neue Gebäude an

J1. H. R. Rasuna Said
Blok X 3/2
Kuningan
12950 Jakarta-Selatan
umgezogen.

**Revue suisse
Schweizer Revue
Swiss Review**

edited by the executive commission for the information from and to the Swiss Abroad
Coordination: Lucien Paillard
Responsible for local news:
the Swiss communities abroad

Composition and printing:
Buri Druck Ltd., Berne